



Köln - 25.08.2015

BILDUNGSLANDSCHAFT ALTSTADT-NORD

Erster Spatenstich am Klingelpützpark



Vernetzt und voller Vorfreude auf moderne Lernorte zum Wohlfühlen: Schüler und Lehrer gestalteten die Feier zum Baustart. (Foto: Hanano)

Das bundesweit einzigartige Modellprojekt nimmt konkret Gestalt an: Nach der fast zehnjährigen Phase der Visionen, Ideenfindung und Wettbewerben wird das Vorhaben, moderne Lernorte zum Wohlfühlen zu schaffen, in die Tat umgesetzt.

Schüler wollen in der Bildungslandschaft „mehr zusammenrücken“. Sie spannten gestern bei der Feier zum ersten Spatenstich auf einem alten Schulhof im Klingelpützpark symbolisch ein großes Netz als Zeichen der engen Verbundenheit und zählten Wünsche auf: Sie wünschen sich „moderne Schulgebäude voller Freude, mit sauberen Klos, mit Spielgeräten auf dem Schulhof und einer riesigen Turnhalle“. Lehrer hoffen „auf Lernorte zum

Wohlfühlen mitten in der Stadt, mit viel Platz zum kooperativen Lernen“.

Die Bildungslandschaft Altstadt-Nord (BAN) nimmt nun konkret Gestalt an – ein bundesweit einzigartiges Modellprojekt mit einem Investitionsvolumen von rund 81 Millionen Euro. Nach der fast zehnjährigen Phase der Visionen, Ideenfindung und Wettbewerben wird das Vorhaben mit „pädagogischer Architektur“ für innovative Konzepte Wirklichkeit. Oberbürgermeister Jürgen Roters freute sich über den Spatenstich als „Meilenstein“ zur Umsetzung des Konzepts.

GEMEISAM, FLEXIBEL, INTEGRATIV

„Wir brauchen bruchlose Übergänge, wir wollen das Gemeinsame, Flexible, Integrative“, so Roters, der mit dem Stifter Carl Richard Montag, Objektplanern der Baufelder, Bildungsdezernentin Dr. Agnes Klein sowie vielen Gästen den Bau-Start feierte. Dank galt auch den Lehrern für ihre Geduld und pädagogische Vorarbeit.

Montag unterstrich: „Offene Türen und ein menschenfreundliches Miteinander sind der Geist, um den Verbund auf die Beine zu bekommen. Das war nicht einfach, viele Beteiligte haben Zweifel gehabt, aber das Projekt war so kraftvoll, dass es sich durchsetzen musste. Wir verlassen uns darauf, dass es auf der Zeitschiene realisiert wird.“

Nun rücken die Bagger an, es wird gebaut, saniert, ergänzt für vier Schulen, zwei Jugendeinrichtungen, eine Kita. Das Hansa-Gymnasium ist vorübergehend ins Abendgymnasium Gereonsmühlengasse gezogen, jetzt wird der Altbau saniert. (MW)

Artikel URL: <http://www.rundschau-online.de/koeln/bildungslandschaft-altstadt-nord-erster-spatenstich-am-klingelputzpark,15185496,31591798.html>

Copyright © Kölnische Rundschau